



Bericht 2. Vorsitzender zur JHV 2017

Rolf Rabiega
2. Vorsitzender
Ruhrstrasse 3
41517 Grevenbroich
Tel.: 02181 / 3428
Mobil: 0178 / 2181992
Grevenbroich, den 09.08.17

Liebe Mitglieder des TTC BW Grevenbroich,

auch mein zweites Jahr als 2. Vorsitzender unseres Vereins hat sich sehr arbeitsintensiv gestaltet. Folgende Punkte bin ich angegangen:

1.) Die Jugendabteilung

Wie schon im Bericht von letztem Jahr erwähnt, war dies wichtigste Aufgabe, die ich zusammen mit Trainern und Jugendwart angehen wollte.

Es hat auch vielversprechend angefangen, allerdings hat der Jugendwart dann am 22.09.16 "das Handtuch" geworfen und die Jugendabteilung in einem katastrophalen Zustand zurückgelassen.

Von anfangs 3 gemeldeten Mannschaften konnten wir nur 1 Mannschaft bis zum Ende der Saison im Spielbetrieb halten, da sich viele Kinder aus den unterschiedlichsten Gründen abgemeldet haben.

Um wieder mehr Jugendliche zum Tischtennis und in unseren Verein zu bringen, habe ich im Oktober letzten Jahres alle Schulen der Stadt Grevenbroich angeschrieben und gefragt, ob sie Interesse an einer Schulmeisterschaft / mini-Meisterschaft / AG oder gar einer Kooperation besteht.

Das Interesse war sehr zurückhaltend, allerdings können wir doch ein paar erste kleine Erfolge vermelden:

a) In der Grundschule in Neuenhausen habe ich zusammen mit Hans Weißig und Theodor Trippelsdorf vom dort ansässigen FC Grevenbroich-Süd im Februar einen Schnuppertag abgehalten. Die Kinder hatten sehr viel Spaß dabei, allerdings kam keines anschließend einmal zu uns in die Halle zum Probetraining.

Hier werde ich nochmals mit der Schulleiterin Kontakt aufnehmen und die Aktion ggf. wiederholen.

b) In den Sommerferien haben wir eine Trainingswoche in der Grundschule Wevelinghoven absolviert. Auch dies hat den Kindern sehr viel Spaß gemacht. Im kommenden Schuljahr werden wir dort eine Tischtennis-AG anbieten und erhoffen uns eine ebenso rege Beteiligung. Hier geht mein besonderer Dank an unseren designierten neuen Jugendwart Michael Schüller und an Michael Spytek, die das sehr gut organisiert und umgesetzt haben.

c) Vor den Sommerferien haben wir eine Schulmeisterschaft in der Wilhelm-von-Humboldt-Gesamtschule ausgerichtet. Dort hatten wir in den letzten Jahren auch schon AGen angeboten und dies werden wir im nächsten Schuljahr auch wieder tun.

Hier geht mein besonderer Dank an Rene Holz, der für die Umsetzung des Turniers und die Kommunikation mit der Schule gesorgt hat.

Es bleibt weiterhin viel zu tun und verbunden mit der Hoffnung, dass wieder mehr Kinder und Jugendliche zu uns kommen werden, wünsche ich dem Jugendwart und seinem Trainerteam viel Spaß und Erfolg bei der Umsetzung der Aktionen.



2.) Bewirtung des Vereinsheims.

Obwohl wir seit Beginn der letzten Saison die Halle Bergheimer Straße wieder für Training und Spiele nutzen, wurde das Vereinsheim nach den Spielen nur äußerst selten aufgesucht. Daher nochmalig die Frage an die Mitglieder, ob jemand dazu Lust hätte oder jemanden kennt, der gerne die Bewirtung des Vereinsheims übernehmen würde. Vorschläge sind herzlich willkommen.

3.)

Die Mitgliederbefragung (Fragebogen / Verbesserungsvorschläge) hat kaum Reaktion ausgelöst. Sind denn wirklich alle so zufrieden ?

Wie ist es dann zu erklären, dass ich 9 Personen aus unserem Verein abgemeldet haben ? Teilweise bleiben sie zwar noch passiv im Verein, aber irgendwo muss es doch haken.

Ich würde mir wünschen, dass in Zukunft jeder die Dinge anspricht, die ihn oder sie stören - nur so können wir gemeinsam daran etwas ändern.

Dieser Entwicklung müssen wir entgegenwirken. Wir haben zwar auch den ein oder anderen Neuzugang zu vermelden, doch alles in allem sind die Mitgliederzahlen rückläufig. Dass dies auch anderen Vereinen ähnlich ist, ist zwar korrekt, sollte uns aber nicht als Ausrede dienen.

Bei den von unserem Verein ausgerichteten Turnieren war ich, wie auch schon vorher, an allen Tagen in der Turnierleitung / Anmeldekasse tätig. Hier werden wir in Zukunft mehr tatkräftige Unterstützung aus dem Verein benötigen, da Bodo nicht mehr federführend zur Verfügung stehen wird. Diese Turniere sind eine sehr gute Einnahmequelle für unseren Verein. Wenn aber immer dieselben Personen helfen, ist dies in Zukunft kaum noch zu realisieren. Die Reaktion darauf wäre, dass wir ggf. ein Turnier weniger ausrichten, was aber gleichzeitig ein Loch in die Vereinskasse schlagen würde, welches anderweitig kaum zu füllen ist. Dies wollen wir natürlich verhindern.

Wie schon eingangs erwähnt, war es sehr zeitaufwändig, es hat aber trotz aller Unwägbarkeiten großen Spaß gemacht, in so einem großen Maß am Vereinsleben teilzunehmen.

Dies werde ich auch in der kommenden Saison mit allem zur Verfügung stehenden Elan so fortsetzen.

Mit sportlichem blau-weißem Gruß

Rolf Rabiega
2. Vorsitzender
TTC BW Grevenbroich 1939 e.V.